

Nr.76 *WALT DISNEY'S* **LUSTIGE**
TASCHENBÜCHER

5,- DM
Österreich 38 öS
Schweiz 5,- sFr
Spanien 250 Ptas
Italien 2800 Lire
Luxemburg 85 frs

Ein Fall für Micky



EHAPA VERLAG GMBH

Ich
bin die
Größte!



Walt Disney's
WICKY MAVS
Die große

Spiel- und Bastelteil
Original
Mission



Jeden
Freitag neu
mit dem
beliebten
Spiel- und
Bastelteil
und den
aktuellen
Walt Disney
Comics

WALT DISNEY

Ein Fall für Micky



EHAPA VERLAG

Verlag: EHAPA VERLAG GMBH, 7000 Stuttgart 1, Postfach 1215

Herausgeber: Adolf Kabatek

Chefredaktion: Dr. Erika Fuchs

Übersetzung: Gudrun Penndorf

Redaktion: Gerlinde Schurr

In allen Preisen ist die Mehrwertsteuer enthalten.

Druck: Officine Grafiche Arnoldo Mondadori, Verona

© Walt Disney Productions 1981

Nr.76 *WALT DISNEY'S* **LUSTIGE
TASCHENBÜCHER**



Meine lieben Leser!

Wie Ihr sicher wißt, habe ich mir als Filmschauspieler ja schon längst einen Namen gemacht. Und nun ist es mir endlich gelungen, auch die Mattscheibe zu erobern. Einige meiner aufsehenerregendsten Fälle wurden nämlich für eine Fernsehserie ausgewählt. Natürlich war ich sofort bereit, die Hauptrolle selbst zu übernehmen.

Die erste Folge der Serie wird euch vielleicht besonders interessieren, denn sie erzählt, wie ich vor langer, langer Zeit meinen Freund Atömchen kennenlernte, der aus der vierten Dimension stammt.

In den nächsten beiden Folgen geht es dann um alte und wertvolle Kunstschatze. Und mein vierter und letzter Fernseh-Fall spielt in Afrika. Ihr könnt euch denken, daß Goofy und ich die Außenaufnahmen dort so richtig genossen haben.

Hoffentlich gefallen Euch die Geschichten genauso gut wie den Fernsehzuschauern in Entenhausen.

- ★ **Micky und die vierte Dimension (Seite 13)**
- ★ **Die geklaute Klaue von Kali (Seite 89)**
- ★ **Micky und der Azteken-Schatz (Seite 141)**
- ★ **Ein entfernter Verwandter (Seite 197)**

Es grüßt Euch herzlich

Euer Micky







Sie waren bereit, vor der Fernsehkamera vier der aufsehenerregendsten Kriminalfälle in Szene zu setzen, die Sie selbst mit detektivischem Spürsinn gelöst haben...



Diese vier Geschichten werden ab heute an vier Abenden hintereinander unter dem Titel „Ein Fall für Micky“ ausgestrahlt!



Die Serie wird für unsere Zuschauer zum unvergeßlichen Erlebnis werden, sei es wegen der außergewöhnlichen Spannung der Handlung, sei es wegen des unvergleichlichen Scharfsinns unseres Hauptdarstellers!

Bravo!

Micky ist der Größte!

Da steht uns ja heute noch was bevor!



Herr Maus! Die Cosmotelevision hat beschlossen, Ihnen über Ihr Honorar hinaus noch eine Sonderprämie von 20 000 Talern in Form von Goldmünzen zukommen zu lassen!

Ich bin zutiefst gerührt!



Und Sie, Fräulein Minni, erhalten 10 000 Taler für das ungewöhnliche Einfühlungsvermögen, mit dem Sie Ihre Rolle interpretiert haben!

Oh... oh... Sie beschämen mich!



Auch für Sie, mein lieber Goofy, hat die Cosmotelevision einen Preis von 10 000 Talern in Goldmünzen ausgesetzt...

Sie sind wirklich ein spendabler Verein! Das hab' ich schon immer gesagt!



Allerdings muß ich die Übergabe der Goldmünzen an Sie und die anderen Darsteller, wie zum Beispiel Kommissar Hunter und Inspektor Issel, zu meinem Bedauern vertragen...

Sie wollen tagen? Mit mir?



Nein, vertagen! Also verschieben! Weil die Münzen leider noch nicht alle geprägt sind!

Na, so was! Das ist aber dumm gelaufen, stimmt's?



Nachdem die Feier beendet ist...

Wir treffen uns heute abend bei mir, Goofy! Dann weihen wir meinen neuen Fernseher ein, und hinterher gibt's ein Supperessen!

Ich komme! Verlaß dich drauf!





Eine Stunde später...

Das ist das einzige Haus an der Bubenhalde, wenn mich nicht alles täuscht! Ach, natürlich! Hier wird ja der Müll von Entenhausen abgeladen!



Warum hat sich die Cosmotelelevision nur so 'ne Bruchbude als Verwaltungsgebäude ausgesucht?!



Ist da jemand? Darf ich eintreten?

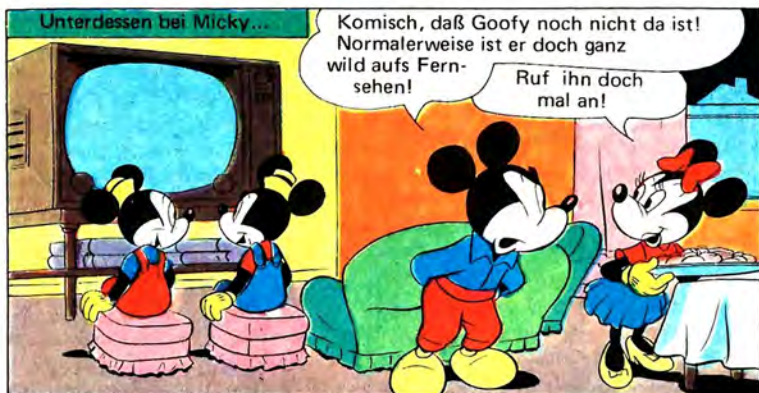


Bleib, wo du bist, du Trottel!



Der Mond geht auf, und Goofy weilt noch immer im Land der Träume...











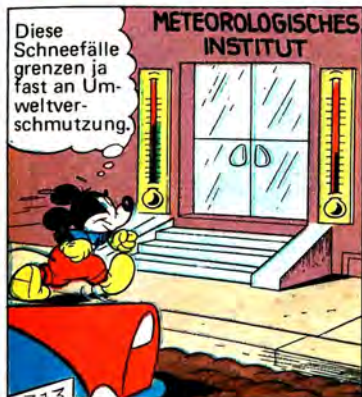




















Die Schneefälle... das waren weder Werbeveranstaltungen noch Witterungsstörungen!

Aber was dann? Etwa eine optische Täuschung?



Nein, das Werk eines Verrückten! Er hat mir den Kunstschnee jeweils einen Tag vorher angekündigt! Anonym natürlich!



Ich hatte keine Ahnung, worauf er hinauswollte!

Die Werbedurchsagen im Radio haben wir nur veranlaßt, um die Stadt nicht in Panik zu versetzen!



Ach so! Dann sind die beiden Firmen und die Schnee-Werbung also Ihre Erfindung!

Ich verstehe nur nicht, was an dem Fall so entsetzlich sein soll! Es hat doch nur Leuchtpulver und Zuckerwatte geschneit!



Das werden Sie gleich sehen!

Vor zwei Stunden habe ich eine dritte Botschaft erhalten! Hier.



Oooooh!... Das ist ja grauenhaft!

HERR BÜRGERMEISTER!
JETZT WISSEN SIE, DASS
ICH JEDERZEIT JEDE ART
VON SCHNEE ERZEUGEN
KANN! MÖCHTEN SIE, DASS
IHRE STADT IN EINEM
JUCKPULVER-REGEN
UNTERGEHT? WENN
NICHT, DANN ZAHLEN
SIE 1 MILLION
TALER!

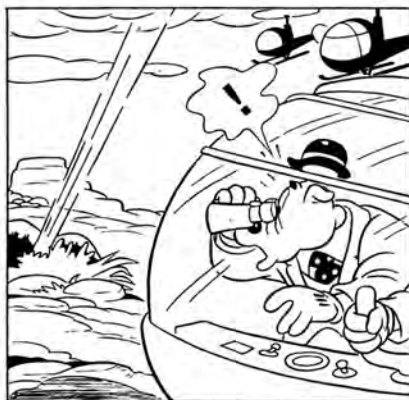
ANWEISUNGEN
UMSEITIG!







Die Hub-
schrauber-
flotte der
Polizei
überfliegt
unterdessen
weiter ver-
lassene
Gebiete..



Verdächtiger Lichtstrahl in
Sicht! Wir gehn runter!

In Ord-
nung, Issel!



Setz vor-
sichtig auf,
Tim!



Ich... Hiiiiilfe! Die
Strahlen durchbo-
hren mich! Ich bin tot!









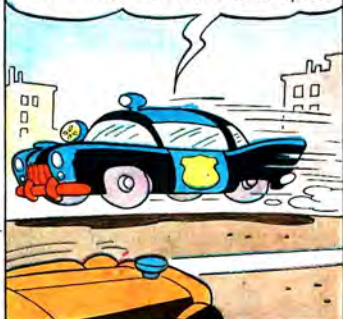




Drei Tage später wird das Unternehmen
abgebrochen...



Das heißt, wir müssen zahlen,
oder wir setzen die Stadt und das
Wohl ihrer Bewohner aufs Spiel!



Geben Sie mir das
Büro des Bürgermeisters!

Der wird nicht gerade begeistert sein...



...leider keine Spur von ihm. Wir müssen also zahlen. Aber wir versuchen, ihn bei der Übergabe zu schnappen!

Seufz! Da werd' ich wohl die Gewerbesteuer erhöhen müssen.



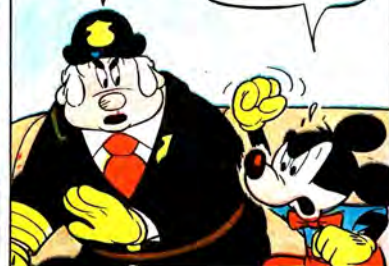
Ich wollte ihn nicht beunruhigen, sonst hätte ich ihm sagen müssen, daß das erst der Anfang ist...

...wenn wir den Halunken nicht rechtzeitig erwischen!



Genau! Denn kein Erpresser hat sich je mit einer einmaligen Zahlung begnügt!

Das heißt also: Wir müssen ihn fassen! Das ist die einzige Möglichkeit!



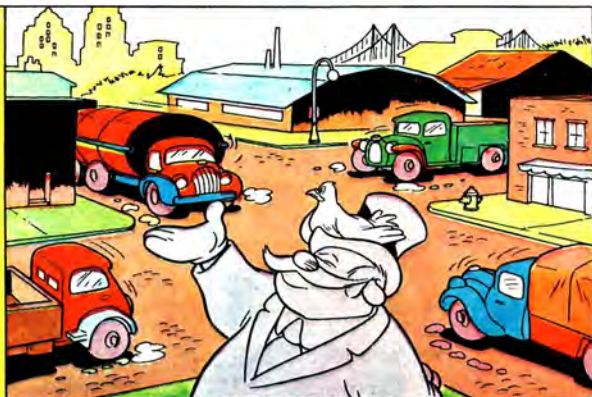
Aber einfach wird's nicht!
Er fühlt sich so sicher, daß
er sich das hier als Über-
gabeort ausgesucht hat!



Ausgerechnet die offene Hand des völlig frei-
stehenden Denkmals von Bernie Blankoscheck,
dem berühmten Wohltäter unserer
Stadt!



Tags darauf,
kurz vor der Geldübergabe,
halten meh-
rere Lastwa-
gen in der
Nähe des
Standbildes
von Bernie
Blanko-
scheck...



Wir haben neutrale Wagen
genommen, um
nicht aufzu-
fallen.

Verstehe!
Und in die-
ser Kiste da ist die
Million!



Legen Sie die Kassette in Bernies
Hand, Kübler!

In Ordnung!















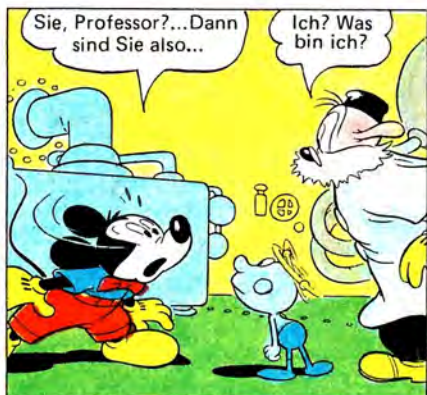




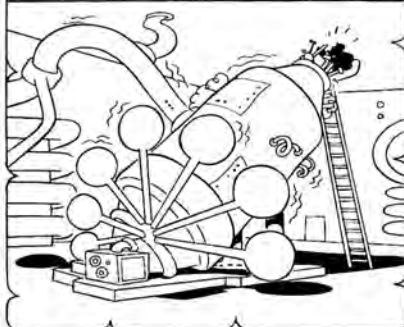








„Gerade hatte ich mein letztes
Atomunkulus-Experiment beendet...“



„...da sah ich, daß aus einem
Atom zwei geworden waren!“



„Ich wollte aber nur eins haben und
versuchte, das andere loszuwerden!“



„Ich setzte das Gerät noch mal in
Gang...“



„...stürzte in die Platinkammer...“

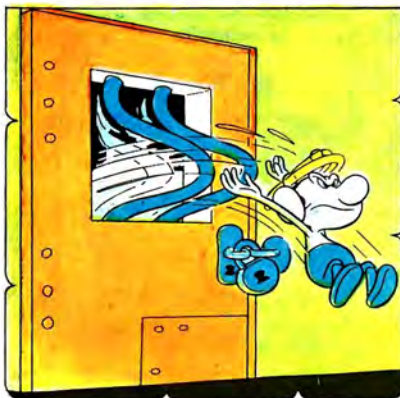


„...und da kamen die beiden heraus-
gehüpft, munter und lebendig...“

















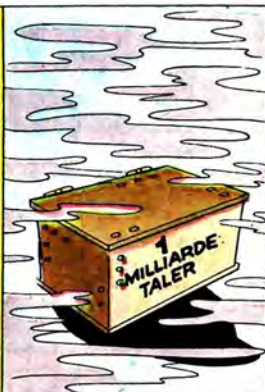


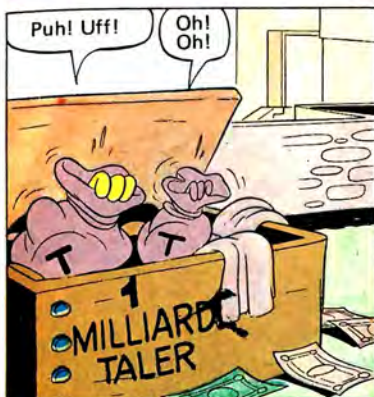
Früh am nächsten Morgen wird ein großer Metallkasten unter Polizeischutz zum Berniescheck-Platz gebracht...





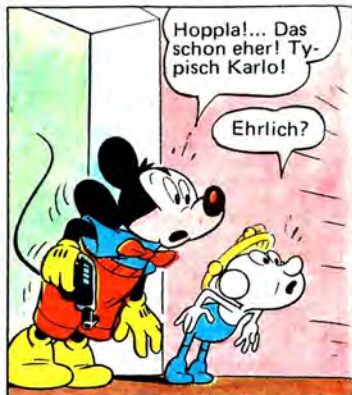
Begleiten wir nun die Eine-Milliarde-Taler-Kiste auf ihrer „Reise“ in die vierte, die sogenannte Delta-Dimension...



















































Nachdem Mack und Muck im Bett sind und Pluto in seine Hütte gekrochen ist, zieht sich auch Micky in sein Schlafzimmer zurück. Doch dort erwartet ihn eine unangenehme Überraschung...

Oh Schreck! Das Kästchen mit den Goldmünzen ist verschwunden! Das hatte ich doch hier reingestellt.



Der Dieb muß durchs Fenster eingestiegen sein! Da sind deutliche Spuren auf dem Sims!



Oh, das ist doch... Goofys Mütze! Die ist unverwechselbar!



Aber ich kann mir nicht vorstellen, daß Goofy sich hier eingeschlichen hat, um mich zu beklauen!



Ob er sich einen Scherz mit mir erlauben wollte?... Wer hätte gedacht, daß Goofy so ausgefallene Einfälle hat!



Am
nächsten
Morgen...

O Mann! Der Schlag auf den Kopf gestern
abend hatte es in sich. Aber ich bin ja selbst
schuld. Wer ist schon so blöd
und glaubt, daß die Cosmotele-
vision ihre Verwaltung aus-
gerechnet in so einer mies-
en Gegend
hat!



Nur tät' ich halt schon gern
wissen, wer mich so wenig lei-
den kann, daß er mich da hinlockt
und mir dann eins über den Schä-
del haut.



Jetzt konnte ich nicht mal Mickys
Film anschauen. Und wenn ich
ihm erzählen würde, warum,
tät'er mich für
verrückt
erklä-
ren.



DRIIIIING!



Wer ist da? Ja,
Micky, ich bin's!
Warum ich gestern
abend nicht gekom-
men bin? Äh!... Na
ja... weißt du...
das war
so...



...Also, ich mußte ganz
plötzlich in die Uni, wo
mein Neffe Alfons do-
ziert! Das ging ein
bißchen
länger,
und so...

Ach so!...



Auf die Idee, daß Goofy seinen Neffen in der Uni besucht hat, wär' ich nie gekommen! Aber was hat dann seine Mütze bei mir verloren?



Ich muß wissen, ob er mir die Wahrheit gesagt hat! Am besten, ich bring' Pluto zu Minni und fahre mit Mack und Muck zur Uni.



Rund eine Stunde später ist man an der Universität angelangt...

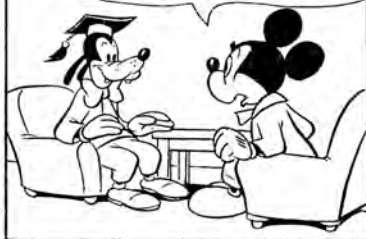
Da wären wir! Mal sehen, ob wir Alfons irgendwo finden! Und ihr beiden benehmt euch nicht wie die Wilden! Verstanden?

Das ist doch klar!



Mir soll es nicht gutgehen? Haha! Was für eine abwegige Vermutung!

Aber Alfons, warum sollte dich dein Onkel Goofy denn sonst gestern Abend...



...besucht haben?

Hat er ja gar nicht! Ich habe Onkel Goofy schon seit vier Monaten nicht mehr gesehen!



Mickys Besuch hat sich wie ein Lauffeuer in der Universität herumgesprochen. Professoren und Studenten drängen herbei, um den Meisterdetektiv zu beglückwünschen...

Heute abend wird im Fernsehen die zweite Folge übertragen! Hätten Sie nicht Lust, sie gemeinsam mit uns im Auditorium Maximum anzusehen?



Minni? Ich sehe mir den Film heute abend hier in der Uni an! Sag bitte auch Goofy Bescheid! Aber verrat ihm nicht, wo ich bin!



Schade, daß du nicht hier bist! Aber glaub nur nicht, daß ich mich allein auf dem Bildschirm bewundere! Ich lade Klarabella ein!



Am Abend in der Universität...



Die geklaute Klaue von Kali



Wie würden Sie reagieren, verehrtes Publikum, wenn bei Ihnen im Wohnzimmer plötzlich eine Statue der Göttin Kali auftauchte?



Diese Platte hat Seltenheitswert! Es sind Aufnahmen japanischer Gesänge zur Abwendung der Dürre!



Aber für so was habt ihr ja keinen Sinn! Ich nehm' euch zu meiner Einladung mit, damit ihr endlich mal unter zivilisierte Leute kommt!



Das Haus der Mummies ist eine Schatzgrube der Volkskunst aus aller Welt!



Ah, Fräulein Minni mit ihren Freunden! Treten Sie ein! Mein Mann wird gleich hier sein!



Hier habe ich ein kleines Geschenk für Ihren Mann! Könnten Sie es bitte bis zu seinem Geburtstag im nächsten Monat aufheben?

Reizend, daß Sie daran gedacht haben!



Ich werde Ihr Päckchen hier über dem Kamin verstecken. Da findet er's bestimmt nicht.

Eine gute Idee!









Prima! Mit dem kann ich endlich den Nagel wieder in meinen Schuh klopfen.



Später, kurz vor dem Aufbruch...

Noch einen Augenblick Geduld, Herrschaften! Ich sage meinem indischen Diener Bescheid!



Oooooooooohhhh! Aaaaaaah! Hilfe! Einbrecher!

Herrn Mumme muß was passiert sein!



Eine Katastrophe! Die Polizei muß her! Schnell!



Sie sind bestohlen worden? Was ist es denn? Mir fällt gar nichts auf!



Die Klaue! Der Nagel der Göttin! Direkt am Finger abgebrochen! Es ist furchtbar! Ich bin ruiniert!





















Doch schon kurz darauf ist der Spuk wieder vorbei...



Am folgen-
den
Morgen,
in
Mickys
Haus...



Ja? Maus am Apparat!

Hier spricht Hunter! Ich hab' was für Sie! In der Hydrantenstraße 13!



Tut mir leid, Kommissar, aber ich kümmere mich schon um die Klaue...

Deshalb rufe ich Sie ja an! Hören Sie...

Was haben Sie gesagt?

Bin gleich da!

Gut! Wie gesagt, Hydrantenstraße 13! Bis gleich!





Von wegen Angsthase! Es ist Leo Lohmeier, der Wildtierwärter des hiesigen Zoos. Da kommt er ja!



...Ich sage Ihnen, das Geheul der Hyänen, das Gebrüll der Löwen und das Trompeten der Elefanten zusammengenommen ergibt nicht so einen schauerlichen Lärm.



Haben Sie nachgesehen, ob hier irgendwas gestohlen wurde?

Natürlich! Absolute Fehlanzeige. Ist das nicht seltsam?



Oh! Die Platte mit den javanischen Dürre-Gesängen! Der Eindringling hat einen ausgefallenen Geschmack. Musikalisch gesehen.

Sehen Sie mal, Herr Maus!



Das Fenster stand offen! Direkt eine Einladung für den nächtlichen Besucher.

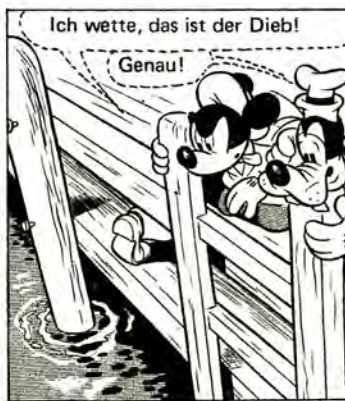


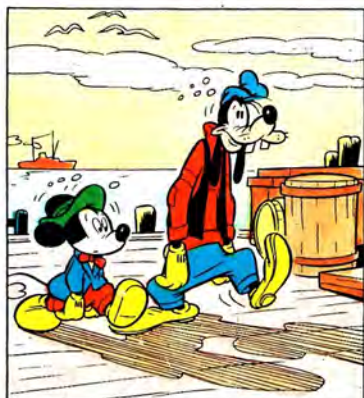
Ich stelle heute nacht eine Wache auf! Aber viel Sinn hat's wohl nicht!

Das glaube ich auch.





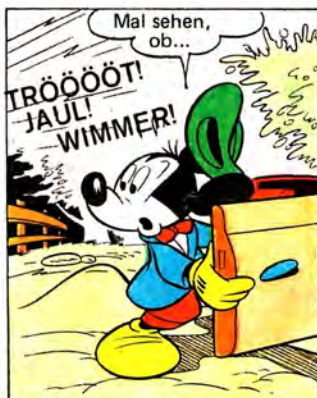














Wissen Sie schon, daß letzte Nacht das Haus der Gräfin Volklor überfallen wurde? Und, wie üblich, wieder keine Spur!

Ach? Und natürlich war wieder niemand da, der den Burschen verfolgen konnte!

Natürlich nicht! Sie war alleine zu Hause und so verängstigt, daß sie sich nicht aus dem Zimmer wagte.

Wenn man nur wüßte, wo der Radaubrunder als nächstes zuschlägt!

Oder wenn es wenigstens einen Zusammenhang, eine Gemeinsamkeit zwischen den Opfern gäbe! Dann ließe sich etwas unternehmen!

Ein Zoowärter, ein Blumenhändler, ein Glaser, eine Adlige... Wo ist da die Verbindung?

Der Polizeipräsident erwartet mich. Wie wär's, wenn Sie mal bei der Gräfin vorbeischauchen würden?

Gut! Wer weiß, vielleicht entdecke ich doch noch das „gewisse Etwas“!

Kurz darauf, vor dem Haus der Gräfin...

Oho! Das wimmelt hier ja bereits von Reportern! Das reinste Volksfest!

Nur eine Frage!

Wie war er?

Was hatte er an?

Warum wollen Sie keine Auskunft geben?







Nur 5 Taler! Sie waren im Nu weg! Dann kam ein Vertreter der Plattenfirma – den Mann kannte ich noch gar nicht – und wollte die Namen der Käufer wissen!

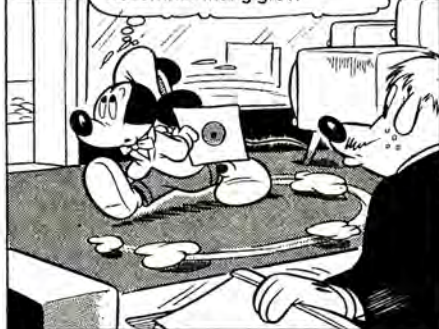


Ein unbekannter Vertreter... Hmm? Könnte es sein, daß Ihnen aus Versehen eine besonders wertvolle Platte in den Stapel der „Dürre-Gesänge“ gerutscht ist?

Unmöglich! Die wirklich wertvollen Platten bewahre ich ganz woanders auf!



Trotzdem bin ich sicher, daß es zwischen den „Dürre-Gesängen“ und dem Heuler einen Zusammenhang gibt!



Oh, da ist ein Fehler passiert! Die Firma hat uns 17 Platten berechnet, aber 18 geliefert!



Also deshalb war der Vertreter hier!

Merkwürdig!... 17 Platten, und bis jetzt genau 17 nächtliche Überfälle!



Da aber 18 Platten verkauft wurden, dürfte das Gespenst noch einmal umgehen... Natürlich! Bei Mumme!

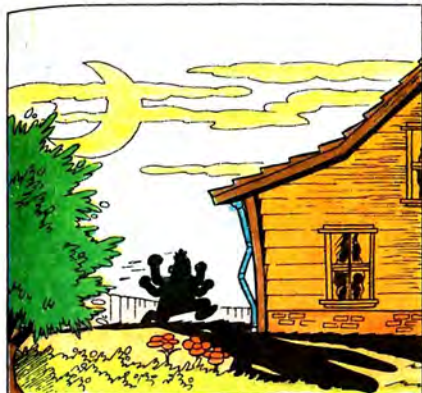


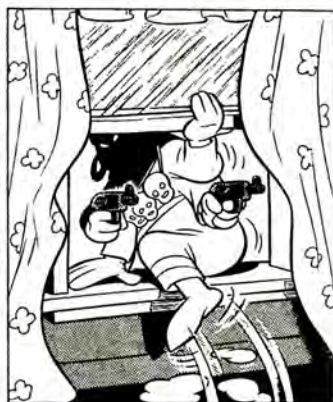


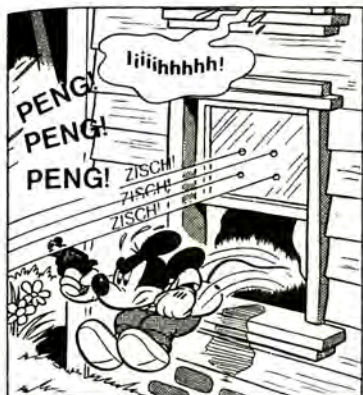
Die Stunde der Wahrheit naht...

Sobald es dunkel ist, schleichen sich Micky und Goofy unbemerkt in Minnis Haus und suchen sich ein Versteck...

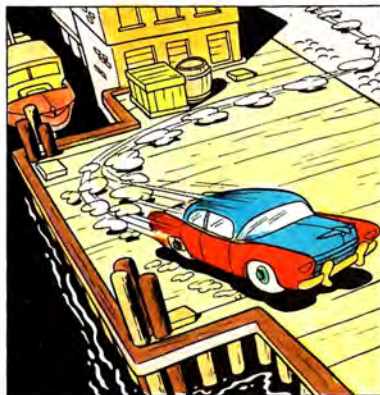














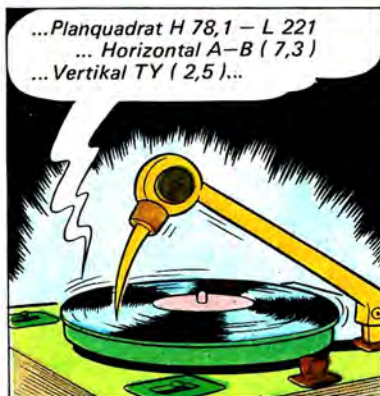
















„...und schob sie in eine Kiste, die Platten mit demselben Titel enthielt und nach Entenhausen ging...“



„...Niemand hat mich gesehen, als ich in den Laderaum schlich...“



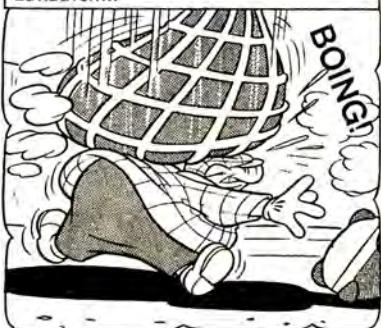
„...Als die Küstenwache an Bord kam, hatte ich nichts zu verbergen...“



„...Leider wurde der Laderaum scharf bewacht, und ich konnte meine Platte nicht zurückholen...“



„...Ich beschloß also, später alle 18 Platten in der Musikalienhandlung aufzukaufen...“



„...Da traf mich etwas Schweres am Kopf! Ich verlor das Bewußtsein...“



„...Ich landete in einer Klinik. Wie ich später erfuhr, hatte ich eine Zeitlang das Gedächtnis verloren...“



„...Als ich es nach fünf Tagen wieder erlangte, war mein erster Gedanke die Musikalienhandlung...“



„...Zu spät! Alle Platten waren verkauft! Vor wenigen Minuten hatte eine Dame die letzte erstanden...“



„...Ich brauchte die Liste der Käufer! Also gab ich mich als Firmenvertreter aus! Natürlich durfte mich bei meiner Plattensuche niemand erkennen...“



„...Als ich nach Hause ging, kam mir die Idee! In der Verkleidung von Kali und mit dem Gekreis der Klaue auf den nicht präparierten Platten konnte ich alle in die Irre führen...“



„...Ich täuschte die Einbrüche vor, um keinen Verdacht zu erregen... Und alles wäre glatt gegangen, wenn Fräulein Minni mir nicht meine Platte zum Geburtstag geschenkt hätte...“





Nach dem Ende der Sendung spenden Professoren und Studenten dem Helden der Serie begeisterten Beifall...



Ich denke, Sie bleiben am besten über Nacht hier! Ich habe schon zwei Zimmer für Sie und Ihre Neffen zurechtmachen lassen!

Sehr aufmerksam von Ihnen, Professor.



Es ist schon spät, aber Micky kann nicht einschlafen...

Hmm... ich kapiert' das nicht! Alfons schwört, daß er nicht krank und Goofy nicht hier war. Warum hat Goofy mich angeschwindelt?



Am nächsten Morgen...

Nochmals vielen Dank für die freundliche Aufnahme! Auf Wiedersehen!

Kommen Sie bald wieder, Herr Maus! Und gute Fahrt!

Bitte sag Onkel Goofy viele Grüße von mir!





Später, nachdem Goofy sein Häppchen gegessen hat...

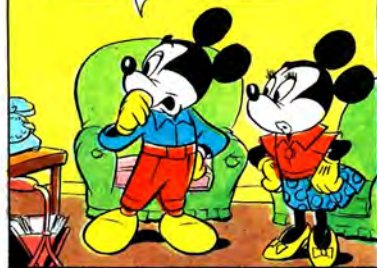
Oh!... Oh!...
Wie wird mir denn? Ich muß mich ein wenig hinlegen!



Was mach' ich nur? Micky will doch mit mir seinen Film ansehen! Schaff' ich's, oder schaff' ich's nicht?! Nein, ich bin einfach zu müde...



Nur noch ein paar Minuten bis zur Sendung, und Goofy ist immer noch nicht da! Ich muß ihn noch mal anrufen!



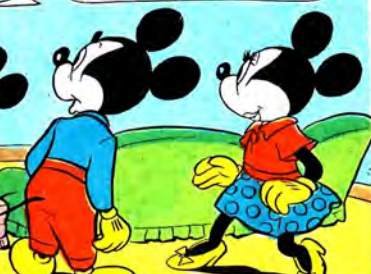
Keine Antwort! Sicher ist er schon unterwegs und kommt gleich herein-spaziert!



Onkel Micky! Minni! Schnell! Setzt euch hin und seid ruhig! Es geht los!



Meine Damen und Herren!
Wir übertragen jetzt die dritte Folge unserer Serie „Ein Fall für Micky“ mit dem Titel...



WALT DISNEY

Micky und der Azteken-Schatz

Micky ist immer auf das Schlimmste gefaßt, wenn er Goofy besucht. Und so haben ihn auch diesmal seine ärgsten Vorahnungen nicht getäuscht...





Das könnt' sein.
Aber macht nichts!
Komm nur wieder rein!



Na gut! Aber nur,
wenn du mir
sagst...



...warum du den ganzen alten
Kram einfach in den
Vorgarten geworfen
hast!

Aber Mik-
ky! Du weißt doch,
daß ich jeden Mo-
nat einmal Jahres-
putz mache!











Jawohl!... Das heißt... Ich weiß nicht recht. Manchmal seh' ich im Traum einen Palast im Meer auf der Spitze eines Berges...



Im Meer auf der Spitze eines Berges? Ist das ein Witz?

Nein, keineswegs! Das stimmt!



Die einzige gesicherte Überlieferung besagt, daß Querotal auf einer Bergspitze aus dem Meer auftauchte! Doch wir kennen weder das Meer noch den Berg! Nur Sie können das wissen! Und zwar durch Ihren Onkel!

Genau!



Dann sagen Sie es doch endlich! Wo liegt der Berg? Wo?

Ich weiß es, aber ich hab's vergessen!



Du kannst doch nicht was wissen, was du vergessen hast!

Ich weiß den Ort im Traum, und dann geh' ich hin... aber nur im Schlaf!



Sie Ignorant! So etwas Bedeutames vergessen Sie einfach? Unglaublich!

Der Iglofant sind Sie, Herr Professor! Ich gehe!



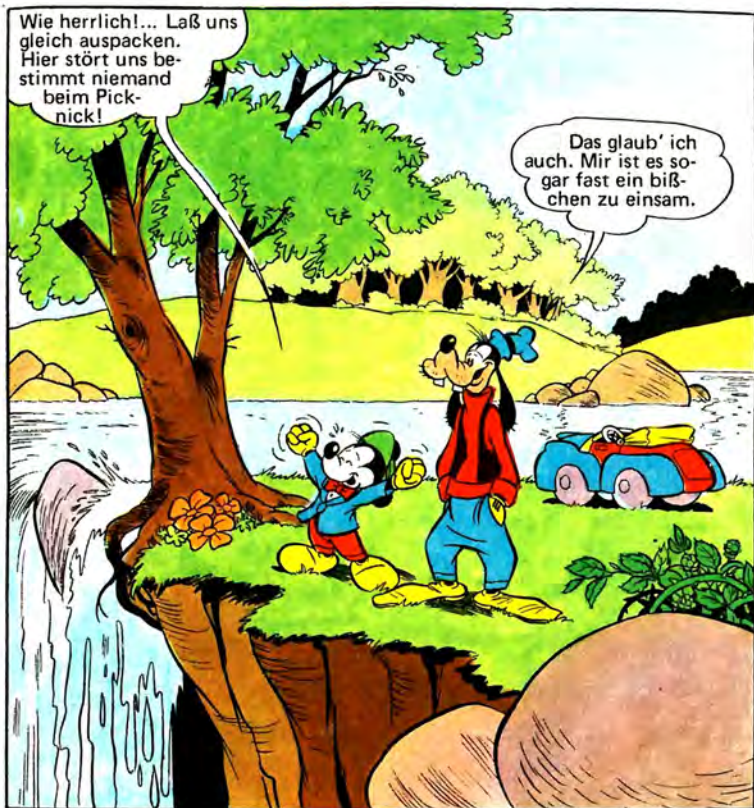
































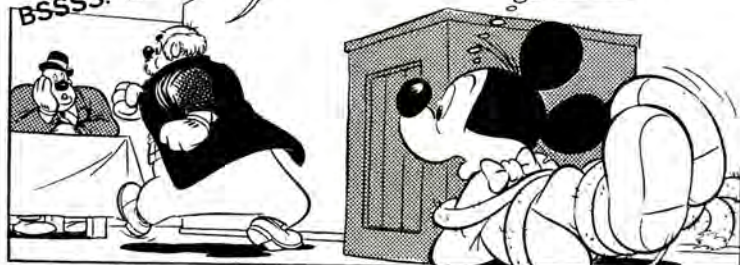




SNHARCH!
SNHARCH!
BSSSS!
BSSSS!

Das Stück Traum
genügt mir!

Hmm... So genau
kam mir Goofys Be-
schreibung gar
nicht vor.



Wachen Sie auf, Natter!
Es geht ab nach
Mexiko!

Schnarchurk-
gluck... Hu!...
Wie?... Was?...
Mexiko?

Los! Bewegung!
Wir können
den Schatz der
Azteken
heben!

Gäh! Wissen Sie,
wo er ist?



CHRRR!
CHRRR! CHRRR!
CHRRR! CHRRR!

Na klar! Da gibt es eine Ge-
gend, die hieß früher
Dreigipfel...

Drei-
gipfel?









Kaum sind Micky und Goofy in Entenhausen, packen sie ihre Koffer. Und schon am nächsten Tag sitzen sie im Flugzeug nach Mexiko!

Hast du auch alles mitgenommen, was wir brauchen, Goofy?

Klar! Ich vergess' doch nie was! Für jede Reise das richtige Gepäck!



Später, in Mexiko-Stadt...

Wir fahren sofort nach Dreikuppen weiter! Diesen durchtriebenen Professor kann ich gar nicht schnell genug wiedersehen!

Ich auch nicht!



Bringen Sie unser Gepäck bitte gleich zu einem Taxi! Wir müssen schnellstens zum Bahnhof!

Sehr wohl, mein Herr!



Noch etwas später — in Dreikuppen...

Da sind wir! Jetzt müssen wir nur noch die Straße zum Meer finden!

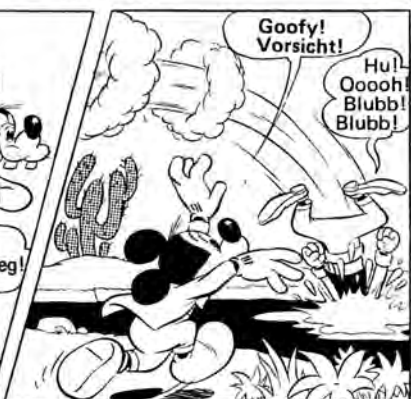
Prima! Ein Bad wär' genau das richtige bei der Hitze!

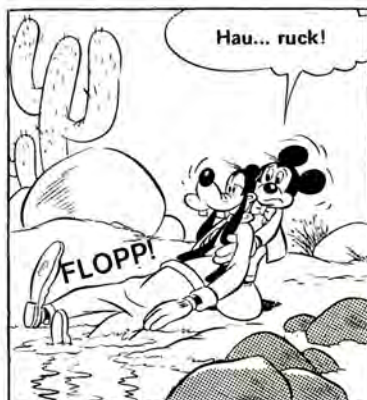


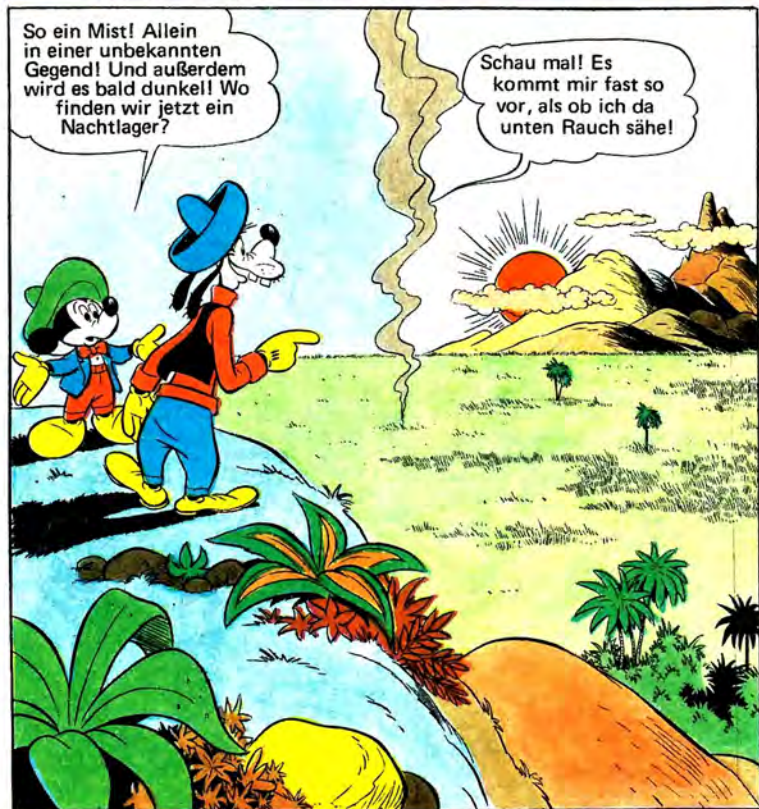














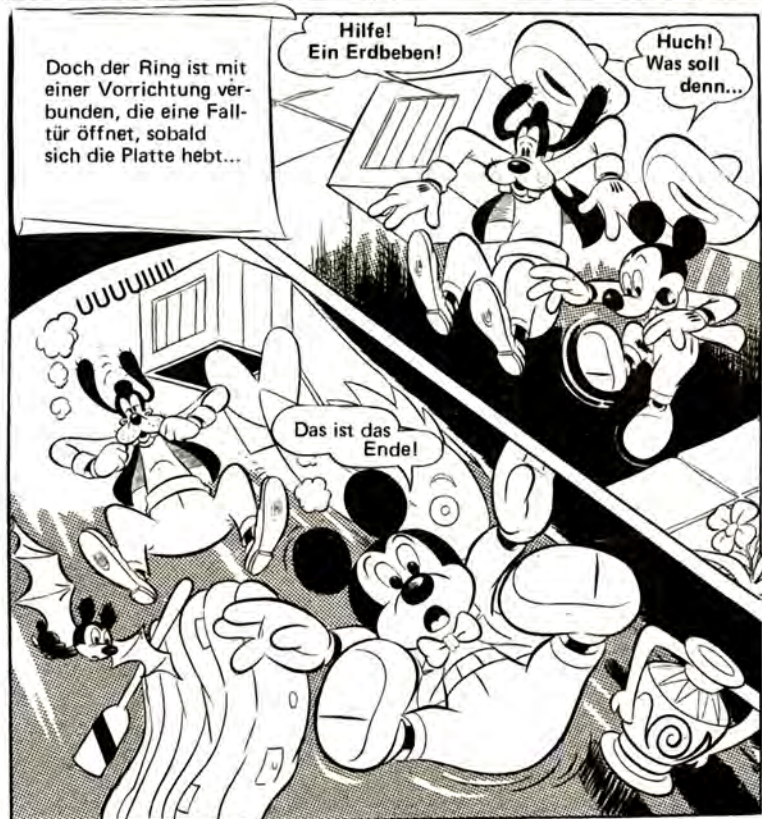


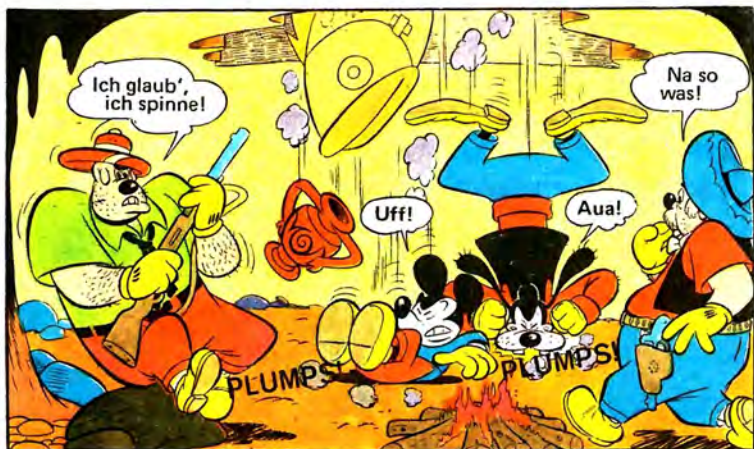
































Gut! Ich werd' zu Goofy gehen.
Aber nur, um nachzusehen, ob es
ihm gutgeht und ihm nichts passiert
ist!



Augenblick
mal...

Du vergißt, daß
das Schloß auf-
gebrochen
wurde...



Ach, natürlich!
Also, dann blei-
be ich über Nacht
hier und halte in
der Diele
Wache!

Am nächsten Morgen...

Wer holt mich denn mitten in der
Nacht aus dem Schlaf? Ver-
flixt, es ist ja schon 10
Uhr! So was...



KLOPF!
KLOPF!

Herr Goofy? Wir kommen von der
Cosmotelevision! Die Münzen sind
endlich geprägt. Wir wollten sie
gerne persönlich
bei Ihnen ab-
geben!



Waaas?...

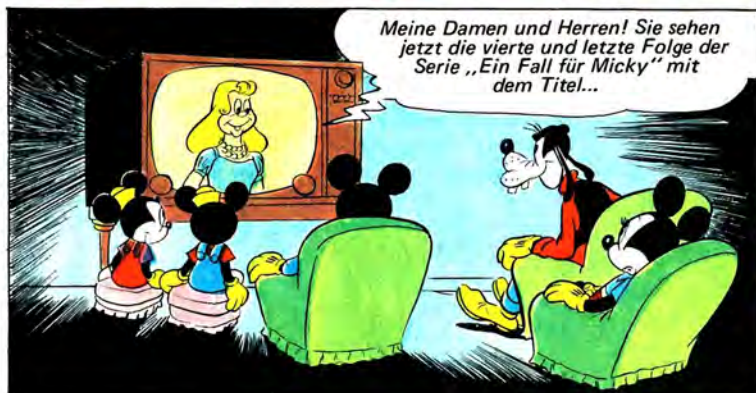
Tatsächlich! 10 000 Taler in
Goldmünzen! Es war also nicht nur
ein dummer
Scherz.

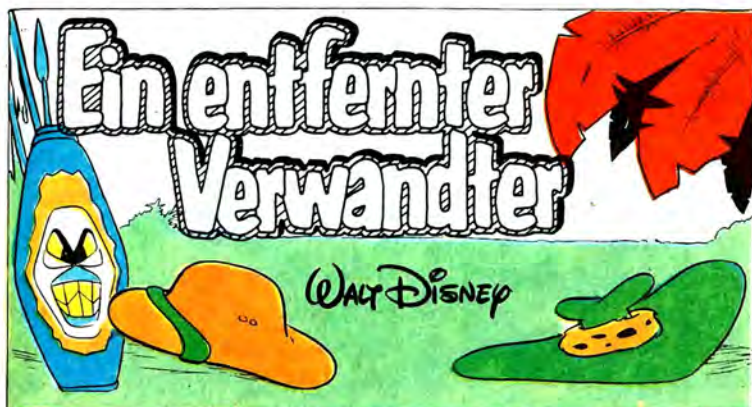
Dann ist alles
klar! Wenn Sie hier
noch die Quittung
unterschreiben
würden.



Nette Leute, die von der Cosmo-
television! Die haben mich be-
stimmt nicht zu der Bruch-
bude in der Buben-
halde gelockt und
mir eins übergebrat-
ten.















Schon am nächsten Tag treffen Micky und Goofy gestieft und gespornt auf dem Flugplatz von Entenhausen ein...



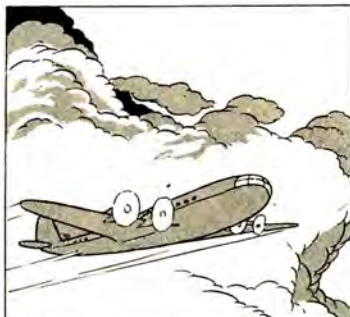


Fünf
Stunden
später
hat das
Flugzeug
die Ost-
küste
Afrikas
erreicht...



...und fliegt weiter bis ins Herz
des Schwarzen Kontinents...

Plötzlich zieht ein Gewitter auf...



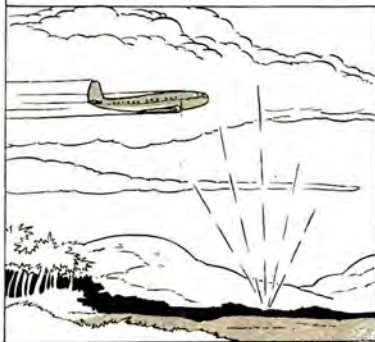
...das die Piloten zum Kurswechsel
zwingt, um Maschine und Passa-
giere nicht zu gefährden...

So! Aus dem
Orkan wären
wir raus!

Dafür aber auch
total vom Kurs
ab!



Da schießen seltsame Strahlen hoch...



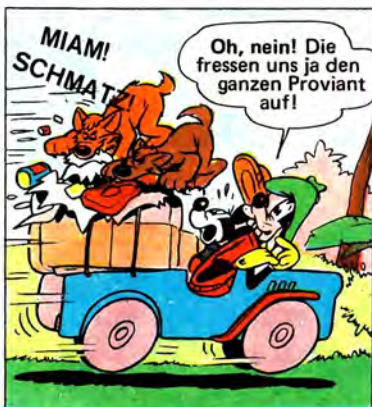


















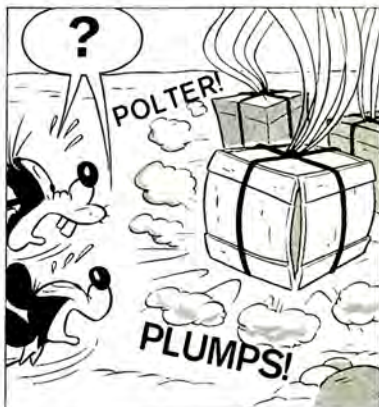












Nachdem Micky und Goofy ausgiebig gegessen und getrunken haben, laden sie den restlichen Proviant ein, füllen den Tank auf und setzen ihre Fahrt durch das Mbangi-Territorium fort...



Nur wenig später...

Sieh mal, Goofy! Dahinten ist schon der Wald und das Gebiet, in dem dein Vetter Grooby lebt!



Endlich haben wir die wüste Wüste hinter uns!



Ja, endlich! Der Fluß ist auf der Karte verzeichnet!

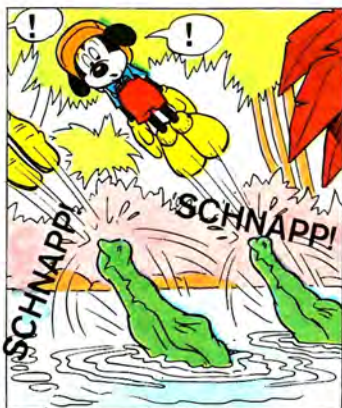
He! Siehst du die Spuren? Karlo ist auch hier vorbeigekommen!



Doch leider scheinen Micky und Goofy immer noch vom Pech verfolgt zu sein...











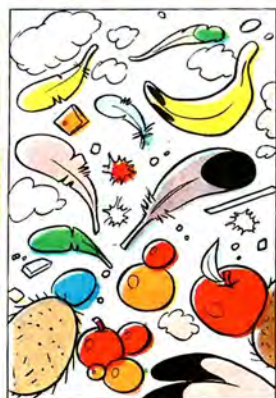






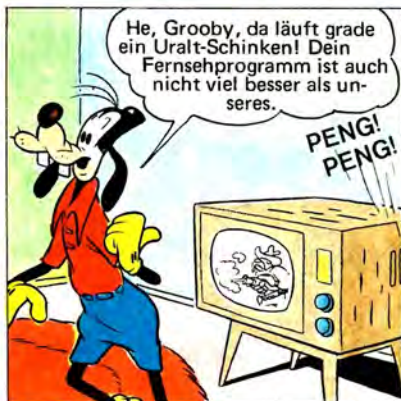










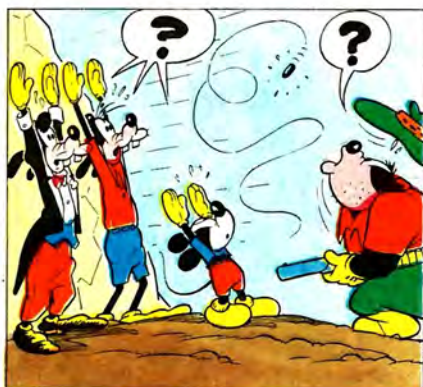




















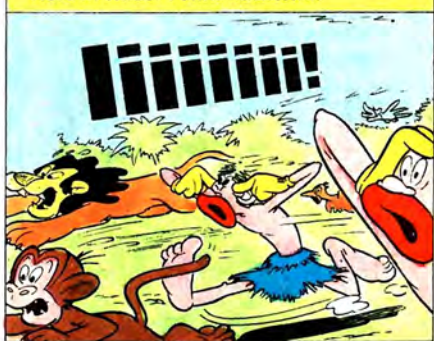
Doch einer der Töne trifft die Wellenlänge der Mineral-Strahlen...



...und wird in einem gewaltigen Echo immer wieder zurückgeworfen...



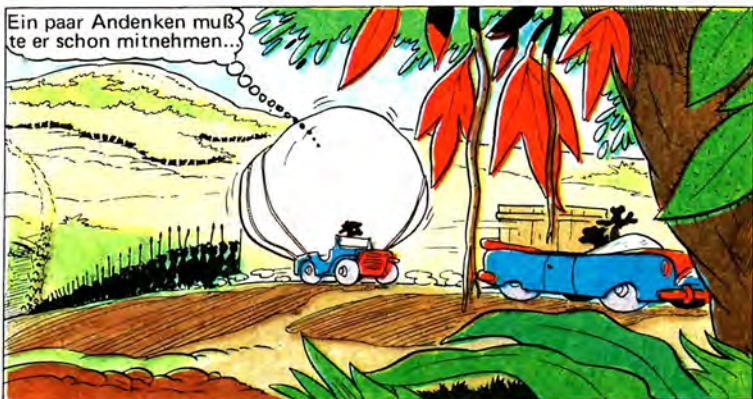
Er ist so gellend, daß die Mbangi und alle Tiere in wilder Panik flüchten...

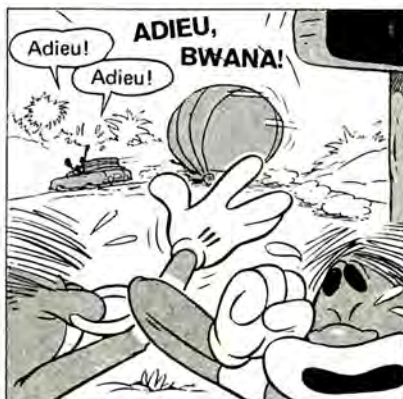














Das Schiff hat bereits den Hafen verlassen, als plötzlich...



Oje! Das hab' ich ja ganz vergessen!



Was denn?

Sag schon!

Ich hab' vergessen, die Geranien und die Margeriten zu gießen! Die vertrocknen ohne mich!



Wie?!

Wartet nicht auf mich! Äh... Ich komm' dann das nächste Mal mit!



He...

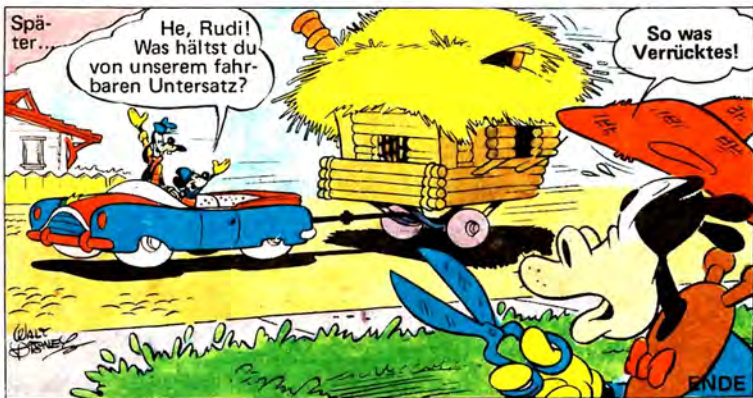
Meine Andenken an Afrika... Die könnt ihr behalten! Schreibt mir mal!



Äh... Sollen wir ihn schwimmen lassen?

Na klar, Goofy! Wenn er es so will!







Entschuldige, Micky! Ich habe zwar nicht auf dich gehört, aber dafür die gestohlenen Münzen gefunden!



Ich brauchte nur die Kassette zu öffnen! Und da lagen die 10 000 Taler in Goldmünzen!

Das sind die, die Goofy heute morgen erhalten hat! Aber nicht die gestohlenen Stücke!



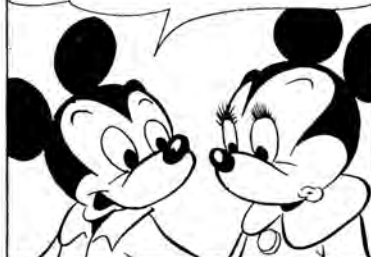
Ach so... Gerade, als ich die Münzen einstecken wollte, hörte ich hinter mir ein Geräusch! Leider konnt' ich mich nicht mehr rechtzeitig umdrehen...



Ich hab' nur einen furchtbaren Schlag auf den Kopf gespürt! Und als ich wieder zu mir kam, saß ich gefesselt und geknebelt auf dem Stuhl da...



Hoffentlich bist du jetzt von Goofys Unschuld überzeugt! Er ist genauso wie du und ich von einer unbekannten Person beraubt worden...



Aha! Ganz unbekannt nicht mehr! Pluto hat einen Damenhandschuh gefunden!



Das Parfüm hab' ich doch schon mal gerochen!... Na klar!... ich hab's!... Meine Nase täuscht mich bestimmt nicht...



Hallo?... Entschuldigen Sie die Störung, Herr Kommissar! Könnten Sie mit ein paar Polizisten in Goofy's Haus kommen? Ja, ich erklär's Ihnen dann!



Und so, zehn Minuten später...

Das war Karlos Freundin Trudi, die Minni und mir die Münzen gestohlen hat! Und dann muß sie erfahren haben, daß Goofy inzwischen ebenfalls seine Prämie erhalten hat! Da konnte sie der Versuchung nicht widerstehen, auch noch ein drittes Mal einzubrechen!

Aber Herr Maus! Bei Ihnen und bei Minni wurden doch...



...Sachen gefunden, die eindeutig Goofy gehören!

Das war nur ein Trick, um den Verdacht auf Goofy zu lenken! Aber ihr Parfüm hat sie verraten!

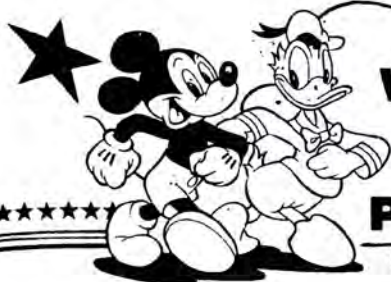


Da ist das Haus von Trudi! Wir werden gleich wissen, ob Sie recht hatten.









Walt Disneys Lustige Taschenbuch- Parade:

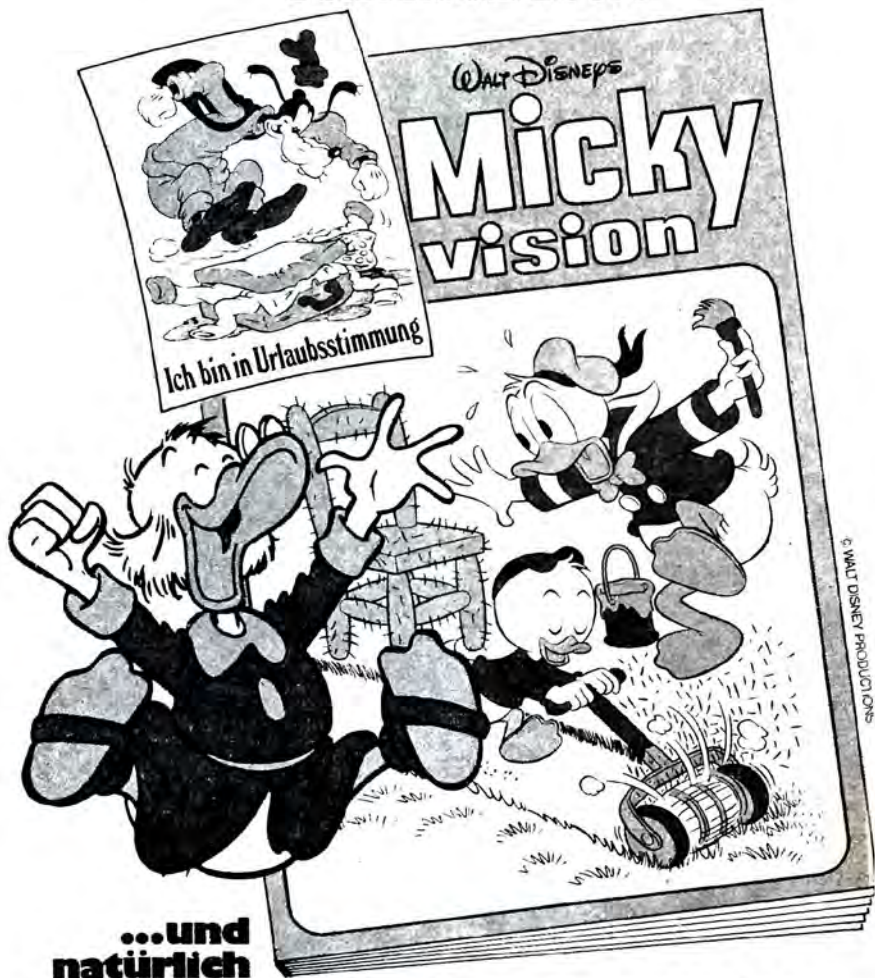
- Nr. 1 Der Kolumbusfalter
- Nr. 2 Hallo, hier Micky
- Nr. 3 Onkel Dagoberts Millionen
- Nr. 4 Donald, König des Wilden Westens
- Nr. 5 Onkel Dagobert bleibt Sieger
- Nr. 6 Micky-Parade
- Nr. 7 Donald in 1000 Nöten
- Nr. 8 Donald gibt nicht auf
- Nr. 9 Micky ist der Größte
- Nr. 10 Mit Onkel Dagobert auf Weltreise
- Nr. 11 Hexenzauber mit Micky und Goofy
- Nr. 12 Donald in Hypnose
- Nr. 13 Micky in Gefahr
- Nr. 14 Donald sucht Streit
- Nr. 15 Abenteuer mit Micky und Goofy
- Nr. 16 Donald in 1000 und einer Nacht
- Nr. 17 Micky und Minni
- Nr. 18 Donald ist unschlagbar
- Nr. 19 Pech für die Panzerknacker
- Nr. 20 Onkel Dagobert sieht rot
- Nr. 21 7:0 für Onkel Dagobert
- Nr. 22 Donald auf großer Fahrt
- Nr. 23 Ritter Donald ist der Beste
- Nr. 24 Donald geht ein Licht auf
- Nr. 25 Tick, Trick und Track räumen auf
- Nr. 26 Onkel Dagobert schafft's allein
- Nr. 27 Donald der Große
- Nr. 28 Wer wagt, gewinnt
- Nr. 29 Micky, der Westernheld
- Nr. 30 Hier geht's rund
- Nr. 31 Unverhofft kommt oft
- Nr. 32 Donald im Glück
- Nr. 33 Ein Milliardär hat's schwer
- Nr. 34 Supermicky
- Nr. 35 Aus Onkel Donalds Memoiren
- Nr. 36 Onkel Donald auf heißer Spur
- Nr. 37 Ehrlich spart am längsten
- Nr. 38 Donald hier – Donald da
- Nr. 39 Eins, zwei, drei – große Hexerei
- Nr. 40 Auf geht's, Micky
- Nr. 41 Donald mal ganz anders
- Nr. 42 Micky denkt am schnellsten

- Nr. 43 Unterwegs in Sachen Gold
- Nr. 44 Phantomas fliegt wieder
- Nr. 45 Bahn frei für Donald!
- Nr. 46 Micky hat den Bogen raus
- Nr. 47 Hoppla, die Ducks kommen
- Nr. 48 Volltreffer für Micky
- Nr. 49 Ohne Fleiß kein Preis
- Nr. 50 Dagobert gewinnt immer
- Nr. 51 Kopf hoch, Donald!
- Nr. 52 Micky immer auf Achse
- Nr. 53 Dagobert, der Milliardenakrobat
- Nr. 54 Micky, der Meisterdetektiv
- Nr. 55 Dagobert macht Geschichten
- Nr. 56 Achtung – fertig – los!
- Nr. 57 Phantomas gegen Phantomime
- Nr. 58 Donald, der Held des Tages
- Nr. 59 Frisch erzählt ist halb gewonnen
- Nr. 60 Donald ohne Furcht und Tadel
- Nr. 61 Ohne Donald geht es nicht
- Nr. 62 Micky auf Gespensterjagd
- Nr. 63 Micky, der rasende Reporter
- Nr. 64 Onkel Dagoberts Traumreisen
- Nr. 65 Spaß mit Micky und Minni
- Nr. 66 Donald dreht durch
- Nr. 67 Micky Maus – Superstar
- Nr. 68 Alles Gute, Donald!
- Nr. 69 Dagoberts große Schau
- Nr. 70 Rund um die Welt mit Micky Maus
- Nr. 71 Die Geschäfte des Onkel Dagobert
- Nr. 72 Viel Lärm um Donald
- Nr. 73 Micky greift ein
- Nr. 74 Der Stolz der Familie
- Nr. 75 Ferien mit Phantomas
- Nr. 76 Ein Fall für Micky

**Am 14.9.1981 ist es soweit! Nr. 77
Gestatten, mein Name ist Duck!**

Welche Bände fehlen Dir noch in Deiner Sammlung? Sämtliche Lustige Taschenbücher gibt es im Buch- und Zeitschriftenhandel.

**Auch in Micky
der neuesten vision
steckt wieder ein klasse
Aufkleber...**



**...und
natürlich**

**jede Menge lustiger, spannender
Disney-Abenteuer.**

Euer Zeitschriftenhändler hat sie schon!



© Walt Disney Productions

WALT DISNEY'S

Donald Duck

- Der 100-Seiten-Spaß

